

Synergie für den schnellen PV-Ausbau

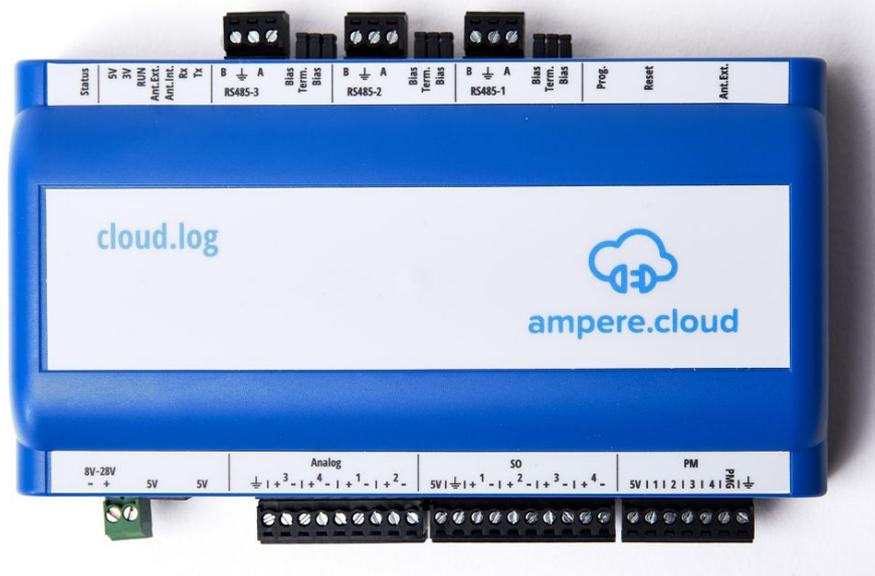
Artikel vom **10. Mai 2022**
 Messtechnik

Der Bedarf an Freiflächenanlagen für Photovoltaikanlagen (PV) wächst. Um die Ziele der Energiewende zu erreichen, müssen immer mehr PV-Anlagen immer schneller in Betrieb genommen werden. Aufbau und Betrieb von PV-Freiflächenanlagen lassen sich durch das effiziente Zusammenspiel von Generatoranschlusskästen, Monitoring-Systemen und Visualisierungslösungen erheblich optimieren. Hierzu bringen [Weidmüller](#) und [ampere.cloud](#) jetzt erstmals eine aufeinander abgestimmte Komplettlösung auf den Markt. Die PV-Kommunikationsboxen von Weidmüller bündeln die in den Generatoranschlusskästen der Anlage erfassten Monitoring-Daten.



Durch die Partnerschaft von Weidmüller mit Ampere.Cloud können mehrere Anlagen mit einem einheitlichen System betrieben werden. Bilder: Weidmüller

Generatoranschlusskästen, Monitoring-Systeme und Datenvisualisierung aus einer Hand sowie ein Betriebssystem, das alle Schnittstellen zusammenbringt: Das Ziel der Partnerschaft ist es, die Stärken der beiden Unternehmen zunächst für den deutschsprachigen Raum zu bündeln. Der Kundennutzen liegt vor allem darin, dass mehrere Anlagen mit einem einheitlichen System betrieben werden können. So lassen sich Überwachung und Datenauswertung kombinieren und deutlich effizienter durchführen. Die aktive Überwachung der einzelnen Systeme ist nicht mehr erforderlich, was Zeit und Kosten einspart. Darüber hinaus können die vereinheitlichten Systeme einfach skaliert werden, was den Ausbau der PV-Anlagen beschleunigt.



Überwachung von Photovoltaikanlagen und Datenauswertung lassen sich kombinieren und deutlich effizienter durchführen.

Während Weidmüller seine Stärke rund um Geräteanschlusskästen und Monitoring-Lösungen einbringt, fokussiert sich ampere.cloud auf den bereits am Markt etablierten Datenlogger »Cloud.log« sowie die eigene SCADA-Plattformlösung. Die Verbindung zwischen den beiden Lösungen der Unternehmen schaffen die PV-Kommunikationsboxen von Weidmüller. Dort werden Daten von den String-Monitoring-Systemen gesammelt und entweder über »u-control« von Weidmüller oder den Datalogger »Cloud.log« von Ampere.Cloud verdichtet. Danach werden sie an die Cloudanwendung übermittelt, mit der mehrere Photovoltaikanlagen gleichzeitig automatisiert, überwacht und technisch betrieben werden können. Das System führt Schlüsselprozesse wie Monitoring, algorithmenbasiertes Ticketing, Planung von Wartungseinsätzen sowie Einsatz- und Ertragsreporting in einer einzigen, nutzerfreundlichen Plattform zusammen. So lassen sich bei gleicher Personalstärke deutlich mehr Anlagen betreiben als zuvor.

Hersteller aus dieser Kategorie
